

Medienmitteilung | Sperrfrist 30. August 2019, 7:00 Uhr

Diese Seite: 3'200 Zeichen | Alle weiteren Informationen auf den nachfolgenden 6 Seiten.

DESIGN PREIS SCHWEIZ – Edition 2019/20

Ageing Society: Das Thema im Fokus von Designerinnen und Designer

Langenthal, 30. August 2019

Mit dem «Design Leadership Prize: Focus Ageing Society» macht sich der Design Preis Schweiz zusammen mit der Age-Stiftung seit 2016 für das drängende Thema der alternden Gesellschaft stark. In diesem Jahr liegt der Fokus auf «Home and Living in an Ageing Society». Dabei werden Bau- oder Raumplanungsprojekte und Dienstleistungen gewürdigt, die auf besonders intelligente und inklusive Art Probleme lösen, die das Wohnen und Leben im Alter mit sich bringen. Die diesjährigen Nominierungen, der Neubau «Generationenhaus Neubad» in Basel, das «Vicino Luzern» und das «Zentrum Chileweg» in Rain zeigen: Barrierefreies Bauen und Gestalten ist heute ein Standard. Was die drei nominierten Projekte heute schon auszeichnet, ist, dass bei Ihnen auch grossen Wert auf die Ästhetik und gesellschaftliche Relevanz gelegt wurde.

Vor dem Hintergrund des altersbedingten demografischen Wandels entwickeln sich neuartige und individuelle Lebensformen, die spezielle Bedürfnisse an das Wohnen und Leben im Alter formulieren. Zwar ist barrierefreies Bauen heute Standard, oft aber leidet – gerade bei Bauprojekten – die Ästhetik und die soziale Kohäsion. Nicht so bei den drei Nominierungen. Sie überzeugen allesamt durch eine durchdachte Gestaltung. Ebenso zeichnen sie sich durch eine Umsetzung aus, die dafür sorgt, dass Bewohnerinnen und Bewohner räumlicher Nähe in der Gesellschaft integriert bleiben.

Das «Zentrum Chileweg» etwa liegt an zentraler Lage neben der Dorfkirche in Rain. Mit dem Neubau wurde ebenso ein öffentlicher Platz geschaffen, der bislang im Dorf gefehlt hatte. Das Wohn- und Begegnungszentrum, welches nach Plänen von Cometti Truffler Architekten gebaut wurde, besteht aus drei anspruchsvoll gestalteten Neubauten mit insgesamt 17 barrierefreien und rollstuhlgängigen Mietwohnungen.

Bei der Erweiterung des Generationenhauses «Neubad» in Basel geht der Trägerverein noch einen Schritt weiter. Im Neubauteil wird er eine Pflegeeinrichtung und eine Kindertagesstätte betreiben, die als integraler Teil des Projektes begriffen werden. Die hochwertige Architektur des Gebäudes unterstützt dabei gestalterisch und konzeptionell die gewollte Begegnung und Interaktion zwischen den Generationen durch gemeinsam genutzte Raumangebote.

Eine Antwort auf den Befund, dass Einsamkeit im Alter schädlich ist und gar eine Todesursachen sein kann, liefert die Organisation «Vicino Luzern». Denn ein funktionierendes soziales Umfeld und ein aktives Leben sind der Schlüssel für ein gesundes Altern im gewohnten Umfeld. Deshalb hatte die Stadt Luzern zusammen mit anderen Organisationen (Caritas, Spitex, Stiftungen, Kirchen, Immobilienorganisationen, etc.) ein Beratungs- und Begegnungsangebot aufgestellt, welches speziell auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung zugeschnitten ist.

Nominiert wurden die drei Projekte von ausgewiesenen Fachexpertinnen und -experten: Marie Glaser, Leiterin des ETH Wohnforums; Bob Gysin, Gründer von Bob Gysin Partner BGP Architekten in Zürich und Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologe und Mitglied der Leitungsgruppe des Zentrums für Gerontologie an der Universität Zürich.

Design Preis Schweiz
Prix Design Suisse
Design Prize Switzerland

Showroom, Preisverleihung und Ausstellung

Die aktuellen Angaben zum Showroom, zur Preisverleihung vom 1. November 2019 in Langenthal und zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Medienkontakt

de-lay GmbH, Raphael Rossel
Medienverantwortlicher Design Preis Schweiz
Hugi-Strasse 1, CH-4657 Dulliken
Tel. +41 78 665 99 22, rossel@designpreis.ch

Weitere Informationen und Mediendownloads: www.designpreis.ch

Inhaltsverzeichnis nachfolgende Seiten

Übersicht Preiskategorien	3
Partner und Finanzierung	5
Über den Design Preis Schweiz	6
Mission Statement	6
Vitas Michel Hueter, Urs Stampfli und Raphael Rossel	7

Übersicht Preiskategorien

KATEGORIE	UNTERGRUPPEN	LEISTUNGEN
COMMUNICATION	– Graphic, Publishing, New Media, Interaction Design, Games, Serious Games, Corporate Identity & Corporate Design, Branding, Packaging, Integrated Communication, Campaigns, Exhibitions	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
FURNITURE	– Furniture	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
SPATIAL DESIGN	– Interior Concepts private and public, Retail / Shop, Scenography	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
PRODUCT – INVESTMENT GOODS	– Technical Industrial Goods, Machines, Investment Goods, Medtech, Microelectronics, Tooling, Transportation, Materials	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
PRODUCT – CONSUMER GOODS	– Consumer Goods at large, Home Appliances, Kitchen and Bath, Watches, Jewellery, Accessories, Shoes, Bags, Lighting, Others	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
FASHION	– Fashion Design	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
TEXTILE	– Yarn, Twines, Threads, Ribbons, Bands, Ropes / Cords, Textile Surface Structures; Fabric, Flooring, Carpets, Embroidery, Textile Refinement Processes, Fiber Reinforced Textiles	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
RESEARCH	– Alle Disziplinen	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm
Design Leadership Prize: Focus Ageing Society	<p>Vor dem Hintergrund des altersbedingten demografischen Wandels bestehen neue Lebensformen, die neue Bedürfnisse an das Wohnen und Leben im Alter formulieren. Gesucht werden angewandte Forschungsarbeiten, Konzepte und realisierte Lösungen und Dienstleistungen aus Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Räumliche und soziale Strukturen zur Entwicklung von Siedlungsräumen und Haushaltstrukturen im Alter: <ul style="list-style-type: none"> – Umbauen der bestehenden Wohnung für ein selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Alter – Wohnungs-, Wohn und Wohngemeinschaftskonzepte für die Lebensphase zwischen selbstbestimmten Umzug und dem Übertritt in eine Pflegeinstitution – Konzepte des gemeinschaftlichen Alterswohnens und des generationenübergreifenden Wohnens – Wohnumgebung: Siedlungs-, Quartier – und Stadtentwicklung hinsichtlich sozialem Anschluss, gesellschaftlicher Integration, 	Marketinglabel und Vermittlungsprogramm

	<p>Versorgung und Dienstleistungen – Wohnformen mit Unterstützung, Betreuung und Pflege (ohne Spitäler)</p> <p>Die Experten nominieren in dieser Preiskategorie aktiv. Designer, Unternehmen und Institutionen mit entsprechenden Forschungsergebnissen, realisierbaren oder realisierten Lösungen können Ihre Arbeiten zur Nomination empfehlen.</p>	
<p>Rado Star Prize Switzerland for YOUNG TALENTS</p>	<p>Der Preis richtet sich an Fachpersonen aller Design-Fachrichtungen, deren Abschluss eines Designstudiums oder einer designorientierten Ausbildung nicht länger als 3 Jahre her ist. Zugelassen sind Projekte, die als Eigenkreationen konzipiert wurden, Auftragsarbeiten für Galerien und Institute sowie Diplomarbeiten (davon ausgenommen sind Auftragsarbeiten für Handelsmarken und Uhren).</p>	<p>CHF 15'000 Marketinglabel und Vermittlungsprogramm</p>
<p>SWISS TEXTILES Prize for Fashion and Textile Start-ups</p>	<p>Ausgezeichnet wird ein Start-Up Unternehmen, dessen offizielle Gründung nicht länger als 5 Jahre vor der aktuellen DPS Edition zurück liegt.</p>	<p>CHF 15'000 Marketinglabel und Vermittlungsprogramm</p>
<p>Energy Efficiency Prize</p>	<p>Ausgezeichnet werden Produkte, Projekte und Dienstleistungen aus allen Sparten, die dank Designprozessen und/oder gutem Design gegenüber anderen marktüblichen Lösungen, die Energieeffizienz deutlich steigern und somit das Potential haben, im Markt signifikant Energie einzusparen.</p> <p>Der Verbrauch im Betrieb ist zu vergleichen mit dem bisherigen Energieverbrauch, d.h. dem Verbrauch eines marktüblichen aktuellen, bereits einer eher energieeffizienten Produkts über ein Jahr für denselben Nutzen. Ebenfalls unterteilt in Strom, Brennstoffe und Treibstoffe.</p> <p>Zusätzlich ist aufzuzeigen, wieviel Energie für die Erstellung des Produktes, Projekts nötig ist. Gemeint ist die sogenannte graue Energie des Energieverbrauchs in der Produktion für den Markt.</p>	<p>Marketinglabel und Vermittlungsprogramm</p>

Partner und Finanzierung

Der Design Preis Schweiz ist eine private Initiative mit der Rechtsform eines Vereins, der alle generierten Finanzmittel in die Plattform investiert. Unsere langjährigen Partner engagieren sich aus Überzeugung für die Förderung, Vermittlung, Vernetzung und Promotion von Schweizer Design und damit für einen starken Standort – national und international.

Nebst den Hauptpartnern **Age-Stiftung, RADO und SWISS TEXTILES** wird der Design Preis Schweiz von EnergieSchweiz, der Jaberg Stiftung, des Branchenverbands swiss design association, der Zürcher Seidenindustrie Gesellschaft unterstützt.

Die Partner aus dem öffentlichen Bereich sind die Stadt Langenthal in Zusammenarbeit mit der Standortförderung und dem Amt für Kultur/Swisslos des Kantons Bern sowie dem Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich – Standortförderung.

Age-Stiftung

Die Age-Stiftung fördert mit finanziellen Beiträgen innovative und konkrete Lösungsansätze zum Thema Wohnen und Älterwerden. Durch die Partnerschaft mit dem Design Preis Schweiz möchte die Stiftung beitragen, dass beim Entwickeln von Produkten und Dienstleistungen die spezifischen Bedürfnisse älter werdender Menschen mitberücksichtigt werden. Produkte für alte und älter werdende Menschen sollen nicht nur in funktionaler, sondern auch in ästhetischer Hinsicht überzeugen.

SWISS TEXTILES

SWISS TEXTILES ist seit 2003 ein Hauptpartner des Design Preis Schweiz und vergab an der Edition 2015/16 zum ersten Mal den «SWISS TEXTILES Prize for Young Fashion and Textile Entrepreneurs». Durch diese Auszeichnung will der Verband innovatives Unternehmertum im Fashion- wie Textilbereich fördern und ein talentiertes Start-Up Unternehmen in seiner Entwicklung begleiten.

RADO

Rado ist eine weltweit bekannte Marke, die sich durch die Entwicklung einiger der langlebigsten Uhren der Welt Ansehen erworben hat und für innovatives Design sowie die Verwendung revolutionärer Materialien steht. Bereits seit der Gründung des im schweizerischen Lengnau ansässigen Unternehmens zeichnet sich Rado durch seinen Pioniergeist aus, der in der Markenphilosophie «Was wir uns vorstellen können, können wir auch umsetzen» zum Ausdruck kommt und bis heute immer wieder bekräftigt wird.

Über den Design Preis Schweiz

1991 zum ersten Mal ausgetragen, ist der Design Preis Schweiz heute eine führende Institution der Schweizer Designwirtschaft. Der Wettbewerb richtet sich an Schweizer Designschaffende, Marken, Unternehmen und Institutionen, die hier oder im Ausland tätig sind sowie an ausländische Designer, die in der Schweiz studieren, arbeiten oder für Schweizer Unternehmen tätig sind.

Im biennalen Rhythmus werden Höchstleistungen aus allen wirtschaftsrelevanten Design-Disziplinen ausgezeichnet. Der Betrachtung von Design als Wirtschaftsfaktor mit hoher gesellschaftlicher, sozialer und nachhaltiger Relevanz sind wir verpflichtet und zeichnen qualitativ hochstehende Designleistungen aus, die Innovationskraft, Können, Werte und Identität verkörpern. Die Jury versteht innovatives Design als Ergebnis eines integrierten Entwicklungsprozesses, der die Möglichkeiten der Wertschöpfungskette zusammenfügt.

Organisation

2018 übernahmen Michel Hueter, Raphael Rossel und Urs Stampfli die Trägerschaft unabhängig der vormaligen Anbindung an die Design Center Langenthal AG.

Mission Statement

Design Relevance

Der Betrachtung von Design als Wirtschaftsfaktor mit hoher gesellschaftlicher, sozialer und nachhaltiger Relevanz sind wir verpflichtet. Schweizer Design verkörpert Innovationskraft, Können, Werte und Identität. Der Design Preis Schweiz versteht sich nicht alleine als Auszeichnung; er ist eine Institution, die mit ihren Auszeichnungen und der Plattform beabsichtigt, die Bedeutung des Schweizer Designs aufzuzeigen und als Erfolgsfaktor zu positionieren.

Mapping Excellent Swiss Design

Die Nominationsteams und Jury verstehen Design als Resultat eines integrierten Entwicklungsprozesses, der die Möglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette nutzt und dadurch Mehrwert entfaltet. Der Wettbewerb richtet sich an Schweizerische Designschaffende, Marken, Unternehmen und Institutionen, die hier oder im Ausland tätig. Zugelassen sind ebenso ausländische Designer, die in der Schweiz studieren, arbeiten oder für Schweizer Unternehmen tätig sind.

We Provide Opportunities

Als Institution beobachtet und prägt er den Markt und versteht sich als kompromisslose Aufmunterung zu mutigen Ideen, die Schweizer Design auf die Agenda und ins Bewusstsein setzen; national und international. Mittels gezielten Aktivitäten und Programmen werden die nominierten und prämierten Arbeiten dem fachlichen und allgemeinen Publikum näher gebracht; dadurch wird beabsichtigt, Design in der Wirtschaft und Gesellschaft zu verankern.

Design Preis Schweiz
Prix Design Suisse
Design Prize Switzerland

Vitas

Michel Hueter Geschäftsführer & Kurator

Michel Hueter (*1972) absolvierte die Berufslehre als Servicefachangestellter, die Handelsschule und die Ausbildung zum PR-Fachmann. Nach siebenjähriger Public Relations Tätigkeit für verschiedene Marken der Swatch Group AG, erweiterte seine Praxiserfahrung in einer auf Public Affairs und Corporate Communications spezialisierte Zürcher PR-Agentur.

Von 2001 – 2008 arbeitete er für die Nation-Branding-Organisation Präsenz Schweiz des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten. Verantwortlich für West- und südostasiatische Märkte baute er ebenfalls das Nation-Branding-Ausbildungsprogramm für die Botschaften – und Konsulate auf. Ab 2004 zeichnete er sich für die Marketingkommunikation der nationalen Auftritte an internationalen Grossveranstaltungen wie beispielsweise der Weltausstellung Expo 2005 in Aichi Japan verantwortlich.

Im Zuge einer Markenrepositionierung kehrte er als Kommunikationschef International zurück zur Swatch Group Marke RADO. Zwischen 2011 und 2017 arbeitete er als Geschäftsführer und Kurator für den Design Preis Schweiz, 2018 übernahm er mit zwei weiteren Partnern die Organisation in Eigenverantwortung.

Urs Stampfli Präsident & Geschäftsleitungsmitglied

Nach seiner Ausbildung zum Typografen und dem Studium der visuellen Kommunikation HfG sammelte Urs Stampfli (*1976) Erfahrung in klassischen Werbeagenturen, bevor er 1999 als visueller Gestalter zu P'INC. AG nach Langenthal kam.

Der Schwerpunkt des Studios liegt im Branding und Kommunikationsdesign für eine feine Auswahl Schweizer Hersteller von Möbeln, für Architekturdienstleister sowie für institutionelle Kunden aus Kunst und Design. Seit 2010 ist Urs Stampfli Partner und Geschäftsleiter der P'INC. AG.

Mit P'INC. prägt er den Design Preis Schweiz seit gut 15 Jahren mit: seit 2003 mit Branding- und Kommunikationsleistungen, zwischen 2015 und 2017 als Mitglied des Steering Board, seit 2018 engagiert er sich als Präsident des Vereins Design Preis Schweiz und ist Mitglied der Geschäftsleitung.

Neben dem privaten Interesse eröffnet ihm die Vorstandsmitgliedschaft im Designers' Saturday eine breite Sicht aufs Schweizer Designschaffen.

Raphael Rossel Vize-Präsident & Geschäftsleitungsmitglied

Raphael Rossel (*1976) diplomierte 1999 an der Universität Freiburg im Fachbereich Journalistik, Kommunikations- und Medienwissenschaften. Nach diversen Stationen in der Medienbranche studierte er Industriedesign am Istituto Europeo di Design IED in Mailand und wechselte 2002 nach Basel an die Hochschule für Gestaltung und Kunst. Dort schloss er als Designer FH mit Schwerpunkt Innenarchitektur und Szenografie ab.

Seit 2008 führt er die von ihm gegründete Kommunikations- und Marketing-Agentur de-lay GmbH, die sich auf Mandate aus der Designwirtschaft spezialisiert hat. Von 2014 bis 2017 war er an der Hochschule Luzern D&K Studiengangleiter der beiden CAS Art Direction und CAS Brand Design. Seit 2013 ist er Medienverantwortlicher des Design Preis und ist ebenfalls seit 2013 Geschäftsführer der Ikea Stiftung Schweiz.